

Newsletter Oktober 2024

FÖRDER — PROGRAMME

Strukturen schaffen gegen Antisemitismus

Gemeinsam gegen Antisemitismus: Mit dem Förderprogramm verankert die Stiftung EVZ gezielt Ansprechpersonen für Antisemitismusprävention in Institutionen. Von Sport über Arbeitswelt bis hin zu Medien, Kultur und Zivilgesellschaft. Gefördert werden der Aufbau, Ausbau und die Weiterentwicklung von systematischen und institutionellen Handlungs- und Interventionskompetenzen.

Das Förderprogramm stärkt Institutionen und Organisationsstrukturen durch die Schaffung und den Ausbau von Anlaufstellen für Antisemitismusprävention sowie durch begleitende Projekte und Aktivitäten. Es sollen nachhaltige Strukturen etabliert werden, die aktiv gegen antisemitische Vorfälle und Diskriminierung vorgehen, Betroffene unterstützen und eigene Formate zur kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus entwickeln. Projektträger sind etwa Dachverbände, Sportverbände, Umweltschutzorganisationen, Gewerkschaften, Genossenschaften, Interessensvereinigungen, Kultureinrichtungen oder Universitäten. Bei der aktuellen Ausschreibung handelt es sich um die 2. Förderphase.

Die Antragsfrist endet am **15. Oktober 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Projektförderung der Kunststiftung NRW

Die Kunststiftung NRW fördert herausragende, wegweisende und nachhaltige Vorhaben in den Bereichen Literatur, Musik, Performing Arts und Visuelle Kunst mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen, wie beispielsweise Ausstellungen, neue Produktionen, Festivals, Konzert oder Publikationen.

Die Antragsfrist endet am **30. November 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

AUS SCHREIBUNGEN

Online-Befragung: "Nachhaltigkeit in der Outdoor-Kulturveranstaltungsbranche in NRW"

Für das Forschungsprojekt der Universität Paderborn "NachhaltigkeitsKulturOWL" wurde zum Thema "Nachhaltigkeit in der Outdoor-Kulturveranstaltungsbranche in NRW" ein kurzer Online-Fragebogen entwickelt. Die Dauer beträgt max. 5 Minuten. Darin sollen einige Eckdaten zu Kulturveranstaltungen in OWL erfasst werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kulturveranstalter*innen die Chance zur Mitwirkung nutzen und sich an der Umfrage beteiligen.

Der Fragebogen ist bis zum **13. Oktober 2024** verfügbar.

Zu der Umfrage geht es [hier](#)

KUNSTFONDS_Stipendien

Noch ist ungewiss, wie viele Mittel der Stiftung Kunstfonds im Förderjahr 2025 zur Verfügung stehen und welche Förderprogramme fortgeführt werden können. Nach aktuellem Stand droht eine drastische Kürzung des Etats von 5,25 Mio. Euro in 2024 auf 2,9 Mio. Euro in 2025. In seiner letzten Sitzung hat der Kunstfonds-Stiftungsrat nun entschieden, zumindest das Programm KUNSTFONDS_Stipendium auszuschreiben, wenn auch unter dem Vorbehalt der Mittelzuwendung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Aktualisierte Infos zu Antragsverfahren und Vergaberichtlinien werden mit Beginn der Ausschreibung auf kunstfonds.de veröffentlicht.

Die Ausschreibung startet am **01. November 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

LWL-Kulturstipendien 2025

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) vergibt für das Jahr 2025 fünf LWL-Kulturstipendien an freischaffende Künstler*innen. Die mit jeweils 10.000 Euro dotierten Stipendien fördern Kunstschaffende, die sich im Rahmen des Jubiläumsjahres "1250 Jahre Westfalen" von März bis Dezember 2025 künstlerisch und ergebnisoffen mit der Region auseinandersetzen möchten.

Die Bewerbungsfrist endet am **03. November 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

JOBS

Referent*in für Marketing | Urbane Künste Ruhr, Bochum

Bewerbungsfrist ist der **15. Oktober 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Assistenz der künstlerischen Leitung | TRANSURBAN "City of play", Köln, Essen, Duisburg und Mülheim an der Ruhr

Bewerbungsfrist ist der **01. November 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Führungen im Besucher-Bergwerk Kleinenbremen, Porta Westfalica

Bewerbungsfrist ist der **31. Dezember 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

KULTUR & KLIMA

Fördercoaching Culture4Climate

Zur Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen unterstützt die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen und Kulturakteur*innen mit einem Fördercoaching. Gegenstand des Förder-Coachings sind die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie die Antragsbegleitung.

In der digitalen Sprechstunde haben interessierte Kultureinrichtungen die Möglichkeit, sich in einem Erstgespräch zu Projektideen und Förderoptionen auszutauschen.

Mehr Infos und freie Termine gibt es [hier](#)

Kultur und Nachhaltigkeit vereint: Museen als Vorreiter für umweltbewusstes Handeln

Als Orte von Begegnung, Diskurs, Innovation und Ästhetik sind Museen prädestiniert, nachhaltiges Handeln gleichermaßen bei sich selbst und beim Publikum zu fördern und damit maßgeblich zum Klimaschutz beizutragen. Das LWL-Museum für Archäologie und Kultur erprobt(e) mit zwei Ausstellungen, "Modern Times. Archäologische Funde der Moderne und ihre Geschichten" (bereits ausgelaufen) und "Auf die Straße", einer Ausstellung über Klimaproteste, erste Maßnahmen zur Ressourcenminderung und Wissensweitergabe.

Doch was können Museen über den Ausstellungsbetrieb hinaus konkret tun? Wie können sie Mut machen und Wege aufzeigen, dass jede*r selbst etwas zum Klimaschutz beitragen kann? Diese Fragen werden am **10. Oktober 2024 von 17 bis 22 Uhr** in der öffentlichen Tagung "Kultur wirkt! Museen und nachhaltiges Handeln" im LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne diskutiert.

Mehr Infos gibt es [hier](#)



Aktuelle RKP Projekte im Oktober

Offene Probe: "sirens cunt be silenced"

"Ein guter Mord, ein echter Mord, ein schöner Mord. So schön, als man ihn nur verlangen tun kann", heißt es in Woyzeck bei der Betrachtung der toten Marie. Es ist ein Mord, der die ikonografische Checkliste abhakt. Die Getötete: jung, weiblich gelesen. Das Motiv: Eifersucht, Promiskuität. In vielen Klassikern der westlichen Kultur finden wir dieses Motiv. Weinend über die "hübsche Leiche" gebeugt, kann der männliche Akteur seine Weltanklage proklamieren. Femizidale Plots enden mit den Tränen des Täters, der Sympathieträger und Identifikationsfigur bleiben soll. Schließlich hat er es aus nachvollziehbaren Gründen getan ... oder nicht?"

In der Performance "Sirens cunt be silenced" betrachten wir das Bild der weiblich gelesenen Person als Objekt und Projektionsfläche für Lust und Sünde. Wir suchen nach Zusammenhängen von kulturellen und gesellschaftlichen Motiven und fragen nach dem Einfluss der künstlerischen Narrative auf uns. Es ist längst überfällig mit dem Bild der entschuldbaren Morde aus Leidenschaft abzurechnen, denn: Es gibt keinen "schönen" Mord.

Eine offene Probe findet statt am **Freitag, 04. Oktober um 18 Uhr** im Kunsthaus Helleweg in Versmold

Mehr Infos und weitere Termine gibt es [hier](#)

Konzerte der Talentakademie OWL

Schüler*innen der Talentakademie OWL und des Jungstudierendeninstituts der Hochschule für Musik Detmold präsentieren vier verschiedene Programme aus vielen verschiedenen Genres. Erstmals sind auch junge Tanz-Talente beteiligt.

Die Talentakademie OWL bündelt seit 2022 die Förderung engagierter und kulturbegeisterter Schüler*innen im Regierungsbezirk Detmold.

Dazu kooperieren die beteiligten Musikschulen aus OWL, so auch die Musik- und Kunstschule Bielefeld, mit (Musik-)Hochschulen und Universitäten. Wer sich ein Musik- oder Tanzstudium zum Ziel gesetzt hat, erhält durch die Talentakademie OWL besondere Förderung und Begleitung.

Zu erleben ist ein buntes Programm aus Klassik, Pop, Barock und mehr.

Das Konzert in Bielefeld findet statt am **5. Oktober 2024 um 18 Uhr** in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld

Mehr Infos und weitere Termine gibt es [hier](#)

Revolution / Disillusion 1968–1978

"zeitgeisty" ist ein Kulturformat, das in verschiedene Dekaden eintauchen lässt. Die Programme werden ausgehend von der Literatur einer Epoche, der Musik dieser Zeit und dem historischen Kontext entwickelt. Die Veranstaltungen sind Mischungen aus Lesung, Livemusik und unterhaltsam moderierter Geschichte.

Mit zeitgeisty reist das Publikum in die Dekade 1968–1978 und taucht in das Lebensgefühl von Revolution und Desillusion ein. Es ist eine Epoche, die mit der kollektiven Hoffnung auf eine Revolution beginnt, der aber jähe Desillusionierungen folgen. Diese Spannung wird vielfach in der Literatur und Musik dieser Zeit ausgedrückt: Von der Psychedelischen Ära und den 68ern, der sexuellen Befreiung und einem neuen Umweltbewusstsein, einer immer progressiver werdenden Musik und Protesten gegen den Kapitalismus und den Vietnamkrieg – bis zum negativen Höhepunkt im Deutschen Herbst, in dem die linken Proteste zu Terror werden. Aber schließlich doch wieder Hoffnung, durch eine neue Subjektivität, einen starken Feminismus und den Hedonismus der Disco-Bewegung.

Be part of it!

Mehr Infos und Tourtermine gibt es [hier](#)

VERANSTALTUNGS TIPPS

14. und 15. Oktober 2024 | LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund |

"Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"

Unter diesem Titel findet eine kulturpolitisch ausgerichtete Tagung im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund statt. Die Bedeutung von Kultureinrichtungen als Fundament einer

demokratischen Gesellschaft steht zunehmend im Fokus, insbesondere angesichts der wachsenden Herausforderungen durch antidemokratische Bewegungen und Strömungen. Während Museen Orte des Austausches, der historisch-politischen Bildung und der Begegnung sind, sehen sie sich zunehmend mit Angriffen auf ihre Arbeit, ihre Programme und ihren demokratischen Auftrag konfrontiert.

Die Tagung *"Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"* will den Status Quo und die aktuellen Herausforderungen der Kulturarbeit im Spannungsfeld aktueller antidemokratischer Tendenzen reflektieren und als Forum für Wissenstransfer und Vernetzung dienen. Es stehen u.a. Fragen im Fokus, wie: Wie wirken sich diese Entwicklungen auf die Kunst- und Kulturfreiheit aus? Wie kann und muss Kultur(politik) dem begegnen? Wie können Kultureinrichtungen der Instrumentalisierung antidemokratischer Kräfte entgegenwirken? Wie können Museen als Orte starker demokratischer Prozesse resilient bleiben und Strategien für den Umgang mit Anfeindungen und Bedrohungen entwickeln?

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Zur Anmeldung geht es [hier](#)

18. Oktober | online | Familie und Care in den Darstellenden Künsten?

Das ist immer noch eine Herausforderung!

Der Verein Bühnenmütter e.V. zeigt Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze, um Care- und künstlerische Arbeit in Einklang zu bringen. Neben einem Policy Baukasten für Familie und Care am Theater treten auf:

- der Maßnahmenkatalog der Bühnenmütter*
- die Leitlinien für den Umgang mit Sorgeverantwortung in den Freien Darstellenden Künsten, die die Künstlerinnen Elisa Müller und Emilia de Fries im Auftrag des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und in Zusammenarbeit mit dem BFDK erstellen.

Die Veranstaltung findet **von 10:00 - 12:30 Uhr** statt.

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Zur Anmeldung geht es [hier](#)

31. Oktober | Ruhrmuseum Essen | Netzwerktreffen für

Nachhaltigkeitsbeauftragte in Kultureinrichtungen

kultur-klima lädt herzlich alle Nachhaltigkeitsbeauftragten und Transformationsmanager*innen der Kultureinrichtungen Nordrhein-Westfalens für ein Netzwerktreffen ein.

Was für Best-Practice- aber auch Worst-Practice-Beispiele gibt es schon in NRW? Wo könnten Synergien entstehen und gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht werden? Wie soll das Netzwerk in Zukunft genutzt und aktiv gestaltet werden? Nach einem Workshop am Vormittag, steht am Nachmittag die Vernetzung im Rahmen von Arbeitsgruppen im Fokus.

Die Veranstaltung findet **von 11:00 bis 17:00 Uhr** (danach lockerer Ausklang) im Kokskohlenbunker des Ruhr Museums in Essen statt.

Anmeldung bist zum **13. Oktober 2024** [hier](#)

8. November | Hangar 21 in Detmold | 13. Westfälische Kulturkonferenz

Kulturarbeit und Arbeitskultur im Wandel: Was brauchen wir jetzt?

Bei der 13. Westfälischen Kulturkonferenz dreht sich alles um die Menschen, die Kunst und Kultur in Westfalen-Lippe gestalten und ermöglichen. Dabei will die Konferenz Wege der

Kulturarbeit und der Arbeitskultur im Wandel aufzeigen. Gemeinsam können die Teilnehmer*innen in unterschiedlichen, großen und kleinen Gruppen voneinander lernen, sich austauschen und neu gewonnene Erkenntnisse diskutieren.

Die Veranstaltung findet von **10:00 bis 17:00 Uhr** im Hangar 21 in Detmold statt.

Anmeldung bist zum **30. Oktober 2024** [hier](#)

Mehr Infos gibt es [hier](#)

29. November 2024 | Bundeskunstsalle Bonn | OFFEN FÜR ANDERES.

Vergangenheit und Zukunft der Kunstvermittlung von NRW aus

Kunstvermittlung ist im Kunstbetrieb der Gegenwart zu einem eigenständigen Bereich geworden. Die Tagung soll zu einer gründlichen wissenschaftlichen Aufarbeitung der (Kunst)Geschichte musealer Vermittlung im Kontext der in Nordrhein-Westfalen besonders aktiven Avantgarden des ausgehenden 20. Jahrhunderts anregen.

Die Fachtagung ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe des LaB K zu KUNST+BILDUNG in der Mobilen Akademie. Sie richtet sich an Expert*innen aus regionalen, nationalen und internationalen Kulturinstitutionen und aus der Forschung zur Geschichte und Zukunft der musealen Kunstvermittlung in NRW.

Anmeldung ist über Eventbrite auf der Webseite des LaB K möglich. Der Link zur Anmeldung wird auch über den Newsletter des LaB K verschickt.

Zur Anmeldung geht es [hier](#)

Zur Registrierung für den Newsletter geht es [hier](#)



GUT ZU WISSEN

Erlebnisraum Globale Nachhaltigkeit

Tägliche Nachrichten aus aller Welt und Forschung zeigen es und auch in Bielefeld ist es bereits spürbar: Wie wir leben und produzieren, hat beunruhigende soziale und ökologische Auswirkungen. Und trotzdem fällt es uns schwer, etwas zu verändern. Warum ist das so?

Im Erlebnisraum Globale Nachhaltigkeit der Wissenswerkstatt Bielefeld kann man entdecken, wie stark die derzeitigen Lebens- und Produktionsweisen verankert sind in Gesetzen und in gesellschaftlichen Strukturen. Und auch in unseren Vorstellungen davon, was wir als normal und erstrebenswert empfinden.

Die Öffnungszeiten und nähere Infos gibt es [hier](#)

Unterstützung für die nachhaltige Transformation

Wo finden Kulturschaffende und Kulturinstitutionen Orientierung und Hilfe, um sich nachhaltig aufzustellen?

Es gibt eine gute Nachricht: Um die nachhaltige Transformation von Kultureinrichtungen zu schaffen, muss das Rad nicht neu erfunden werden. Es gibt bereits eine Vielzahl unterschiedlicher Leitfäden für die einzelnen Kultursparten, mit je unterschiedlichen Fokussetzungen.

Eine Übersicht über bestehende Angebote findet sich [hier](#)

Grüne Beats - Wie live-Musik nachhaltiger wird

Um das Netzwerk von „Verbindungen fördern“ in wenigen Blicken sichtbar zu machen, hat der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ihr Mapping relaunched.

Die Vielfalt des Netzwerks wird nun neben der farbenfrohen Kartenansicht auch durch neue Funktionen und Filter visualisiert. Diese geben Auskunft über aktuelle Programme, Themen und Veranstaltungen im Netzwerk. So lässt sich die Komplexität des Netzwerks und der Akteur*innen besser greifen und das Programm „Verbindungen fördern“ einfach neu entdecken.

Zu der interaktiven Karte geht's [hier](#)

Das OWL Kulturbüro wird gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Sparkassen
in OstWestfalenLippe**



OstWestfalenLippe GmbH

Walther-Rathenau Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)